

PRESSEINFORMATION 40/2022

Neue landesweite IHK-Veranstaltungsreihe und Plattform „Startup trifft Mittelstand“

Bewerbung von Startups ab sofort möglich

Stuttgart, 7. Juni 2022 – Die Transformation der Wirtschaft und die fortschreitende Digitalisierung erfordern von den Unternehmen eine permanente Weiterentwicklung ihrer Produkte und Geschäftsmodelle. Neues Wissen und die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen werden strategisch immer wichtiger. Eine Quelle für kreative Ideen und Innovationen sind Startups, die damit die Wirtschaft und Gesellschaft weiterentwickeln. Um sich am Markt erfolgreich etablieren zu können, benötigen diese Kontakte zu mittelständischen Unternehmen.

Mit der Veranstaltungs- und Matching-Plattform „Startup trifft Mittelstand“ haben die baden-württembergischen IHKs ein neues Format geschaffen. „Mit diesem innovativen Angebot unterstützen die IHKs die Kontakt- und Geschäftsanbahnung zwischen Startups und mittelständischen Unternehmen mit dem Ziel einer nachhaltigen Zusammenarbeit“, betont Christof Geiger, stv. Hauptgeschäftsführer der im BWIHK für den Bereich Gewerbeförderung federführenden IHK Heilbronn-Franken. Gestartet wird in diesem Jahr mit drei digitalen Veranstaltungen, die jeweils ausgewählte Wachstums- und Zukunftsbranchen im Fokus haben. Auftakt ist am 11. Oktober 2022 mit dem Schwerpunkt Life Science, Medtech und Biotech. Ab sofort können sich interessierte Startups bis zum 30. Juni unter www.startup-mittelstand.ihk.de für einen Pitch bei der Auftaktveranstaltung bewerben.

Eine aus Fachexperten des jeweiligen Schwerpunkts bestehende Jury wählt aus den Bewerbungen zehn Startups aus, die sich in kurzen Pitches vor den teilnehmenden Unternehmen präsentieren. Zusätzlich erhalten diese die Chance für einen individuellen Austausch mit Unternehmen aus dem Teilnehmerkreis. Auch interessierte Mittelständler können sich ab sofort auf der „Startup trifft Mittelstand-Plattform“ registrieren, netzwerken und sich ein Date mit Startups sichern.

Weitere Veranstaltungen folgen am 10. November mit dem Fokus auf Maschinenbau, Internet of Things und Greentech sowie am 8. Dezember mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz, Robotics und digitale Geschäftsmodelle. „Der Fokus auf einzelne Themenfelder stellt sicher, dass fachlich zueinander passende Startups und Unternehmen zusammenfinden“, verdeutlicht Christof Geiger.

Diese und weitere Presseinformationen unter www.bw.ihk.de/veroeffentlichungen/pressemitteilungen

Ansprechpartner für die Redaktionen

IHK Heilbronn-Franken
BWIHK | FF Gewerbeförderung
Stefan Gölz
Telefon 07131 9677-303
E-Mail: stefan.goelz@heilbronn.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.